

Sitzung vom 19. September 2012 / Geschäft Nr. 5.4

**Bericht und Antrag
Motion Hans-Jörg Rhy und Mitunterzeichnende betreffend "Gekappte Busverbindung zu den Einkaufsläden und Dienstleistungsbetrieben im Raum Oberzollikofen / Kreuz wieder herstellen!"; Erheblicherklärung**

1. Ausgangslage

Am 14. September 2012 hat Hans-Jörg Rhy folgende Motion eingereicht:

" Der Gemeinderat wird aufgefordert, im Bereich der ÖV-Erschliessung rasch die geeigneten Massnahmen zu treffen, um der Bevölkerung der Wohnquartiere im Perimeter Landgarbe – Alpenstrasse – Schweizerhubel die Detailhandels- und Dienstleistungsbetriebe im Raum Oberzollikofen / „Kreuz“ auch während der Sanierung der Schulhausstrasse mit dem öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar zu machen.

Begründung:

Seit Beginn der Bauarbeiten an der Schulhausstrasse verkehrt die Ortsbuslinie 34 zwischen Unterzollikofen und Hirzenfeld gezwungenermassen nur noch auf dem direkten Weg via Beggartenheim – Schulhaus West. Die Haltestelle „Kreuz“ wird nicht mehr bedient. Dies wird während insgesamt mindestens 8 Monaten so bleiben.

Für die nicht motorisierte Bevölkerung der Wohnquartiere in den Bereichen Landgarbe, Alpenstrasse und Schweizerhubel bedeutet das, dass sie für lange Zeit ihre Einkäufe, Besorgungen und Arztbesuche im Raum „Kreuz“ nicht mehr wie gewohnt machen kann. Auch zur Post sind erheblich weitere Wege zu Fuss zurückzulegen.

Weil sie die Grossverteiler und Spezialgeschäfte im Raum Oberzollikofen (Coop Ziegeleimärit, Kantonalbank, Drogerie, Denner, Apotheke, Chreisubeck, usw.) mit dem Bus nicht mehr erreichen können, sind insbesondere ältere und körperlich eingeschränkte Personen praktisch gezwungen in Bern einzukaufen. Noch gravierender ist die Tatsache, dass auch Arztpraxen und Therapiezentren in diesem Raum nur noch beschwerlich zu Fuss oder mit dem Taxi erreichbar sind.

Die Anschlüsse in Unterzollikofen – zwischen der regionalen Buslinie 36 von und nach Oberzollikofen (Kreuz) und der Ortsbuslinie 34 – funktionieren nicht.

Der für die Westquartiere unserer Gemeinde und das örtliche Gewerbe nachteilige und für ältere Personen kaum zumutbare Zustand könnte relativ einfach beseitigt werden mit der Führung der Ortsbuslinie 34 über die Haltestelle Kreuz und weiter über die Kirchlindachstrasse ins Hirzenfeld, mit Bedienung der Haltestellen Blindenschule und Schäferei. Rückfahrt ab Hirzenfeld wie bisher direkt nach Unterzollikofen. Diese Linienführung könnte sich werktags (① bis ⑥) auf die Zeit zwischen 8 Uhr und 16 Uhr beschränken. Damit liessen sich auch die Zusatzkosten (Mehrkilometer, Einsatzfahrzeuge) auf das Notwendige minimieren.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Scherler Margrit	18.09.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\120919\12_pl_mo_rhy_n_bus34.erh.ggr.docx	20.09.2012 14:02 / cr	1.12	1 von 3

Es wird Dringlichkeit verlangt. Die betroffene Bevölkerung erwartet eine rasche Verbesserung."

2. Rechtsgrundlagen

Gemeindeverfassung (SSG7 101.1) Art 49.

3. Beantwortung

Bei der vorliegenden Motion handelt es sich um eine sogenannte Richtlinienmotion im abschliessenden Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates gemäss Art. 49, Absatz 2 der Gemeindeverfassung und Art. 35, Absatz 2 und 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates. Der Gemeinderat hat bei Richtlinienmotionen einen recht grossen Spielraum in der Umsetzung. Entscheid und Verantwortung bleiben beim Gemeinderat.

Zur Dringlichkeit

Die Bauarbeiten an der Schulhausstrasse dauern voraussichtlich bis im März 2013. Auf dem ordentlichen Weg könnte die Motion frühestens im November 2012 behandelt werden. Dementsprechend müsste die Massnahme sofort umgesetzt werden, damit sie ihre Wirkung entfalten kann. Zudem liegen alle Entscheidungsgrundlagen vor. Aus diesen Gründen kann die Dringlichkeit bejaht werden.

Stellungnahme RBS

Während der Bauzeit ist auf der Linie 34 infolge des Wegfalls der Bedienung der Haltestelle Kreuz zugegebenermassen mit Komforteinbussen zu rechnen. Dem Vorschlag der angepassten Linienführung via Kirchlindachstrasse stehen wir aber aus folgenden Gründen kritisch gegenüber:

- Fahrplanstabilität: Die geänderte Linienführung via Kirchlindachstrasse verlängert die Fahrzeiten und gefährdet die Fahrplanstabilität. Die Fahrzeitverlängerungen werden einerseits durch die längere Fahrdistanz und den Staubereich im Zulauf zum Kirchlindachkreisel verursacht. Die Folge wären Anschlussbrüche am Bahnhof Unterzollikofen, welche eine attraktive Transportkette gefährden würden.
- Bedienung Haltestellen Schulhaus bis Geisshubel: Diese Haltestellen könnten von Unterzollikofen her nur über einen Umweg via Hirzenfeld erreicht werden. Da im Verhältnis zur Haltestelle Kreuz deutlich mehr Fahrgäste diese Haltestellen frequentieren (Faktor 5-6), führt diese Massnahme für eine Mehrzahl der Fahrgäste zu Komforteinbussen in Form von Reisezeitverlängerungen.
- Die Haltestelle Kreuz kann mit Umsteigen in Unterzollikofen erreicht werden. Die Umsteigezeit beträgt in der einen Richtung (Linie 34 - Unterzollikofen – Kreuz) zwölf Minuten, in der Rückrichtung (Kreuz – Unterzollikofen – Linie 34) vier Minuten. Dies ist zwar mit Komforteinbussen verbunden, da dies einerseits weniger Fahrgäste betrifft und andererseits vor allem die Einkaufsnutzung betrifft, welche im Vergleich zu Arbeitspendlern weniger zeitsensitiv sind, beurteilen wir die Komforteinbusse als weniger kritisch. Einkaufsmöglichkeiten in Unterzollikofen sind zwar nicht zahlreich, aber dennoch vorhanden (zum Beispiel Migros).
- Für das Fahrpersonal des RBS führt die Umwegfahrt dazu, dass während eines Dienstes (3h) praktisch keine Pause gemacht werden kann.
- Mehrkosten fallen infolge der zusätzlichen Kilometer an. Diese wurden aber nicht kalkuliert, da aus Sicht RBS die aufgeführten Nachteile bereits den Ausschlag gegen eine geänderte Linienführung geben sollten.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Scherler Margrit	18.09.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\120919\12_pl_mo_rhy_n_bus34.erh.ggr.docx	20.09.2012 14:02 / cr	1.12	2 von 3

Fazit

Die Situation während der Bauzeit ist sicher nicht optimal. Die umgesetzte Lösung (keine Kurse via Kreuz) ist aber die beste Variante unter allen Alternativen und unter Berücksichtigung der Kostenfolge.

4. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Motion Hans-Jörg Rhyn und Mitunterzeichnende wird als nicht erheblich erklärt.

Zollikofen, 17. September 2012

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Stefan Funk
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Scherler Margrit	18.09.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\120919\12_pl_mo_rhyn_bus34.erh.ggr.docx	20.09.2012 14:02 / cr	1.12	3 von 3